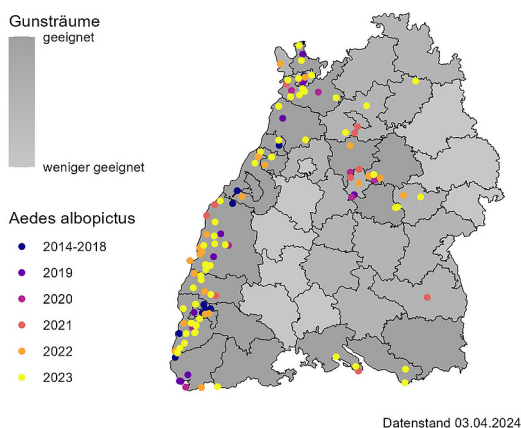




Stechmücken + Arbovirosen

Mit der Webseite Stechmücken + Arbovirosen informiert das Landesgesundheitsamt zum Vorkommen von Tigermücken in Baden-Württemberg und Erkrankungen, die über diese Stechmücken übertragen werden können.

In den letzten Jahren konnte sich *Aedes albopictus*, die asiatische Tigermücke, im folgenden Tigermücke genannt, eine ursprünglich in den süd- und südostasiatischen Tropen und Subtropen beheimatete Stechmückenart, in klimatisch begünstigten Regionen Baden-Württembergs ansiedeln. Projekte zur Modellierung von klimatisch geeigneten Gebieten für die Ansiedlung von Tigermücken (Gunsträumen) in Baden-Württemberg und Deutschland zeigen, dass in den nächsten Jahren mit einer weiteren regionalen Ausbreitung dieser Stechmücke in Baden-Württemberg zu rechnen ist.



Verbreitung der Asiatischen Tigermücke in Baden-Württemberg mit neuen Nachweisen nach Jahren (Stand 03.04.2024)

Die Tigermücke ist ein geeigneter Vektor für bestimmte Infektionserreger. Das heißt sie kann Krankheitserreger, insbesondere das Dengue-Virus und das Chikungunya-Virus auf den Menschen übertragen. Diese Infektionskrankheiten kommen bislang in Deutschland noch nicht vor. Vorstellbar ist jedoch, dass ein virusinfizierter Reiserückkehrer von einer Tigermücke in Deutschland gestochen wird, diese die Viren hierbei aufnimmt und dann nach Vermehrung in der Tigermücke in Einzelfällen bei einer weiteren Blutmahlzeit auf eine andere Person überträgt. Das Risiko steigt mit zunehmender Anzahl der Tigermücken. Daher sind allgemeine präventive Maßnahmen zur Reduktion der Mückenpopulationen sowie ein spezifisches Mückenmonitoring der Tigermücke sinnvoll.



tiger-platform.eu

Informationen zur Tigermücke

Die asiatische Tigermücke ist auffällig schwarz-weiß gemustert. Charakteristisch sind die fünf weißen Streifen an den Hinterbeinen, das letzte Beinsegment ist weiß, sowie ein weißer Streifen auf dem Kopf und Rücken.

Die Asiatische Tigermücke ist sehr klein, ca. 3 bis 8 mm.

[Seite öffnen](#)



Björn Pluskota

Verbreitung der Tigermücke

Die ursprünglich in Südostasien beheimatete Tigermücke konnte sich in den letzten 30 Jahren weltweit verbreiten und ist auch in Europa, bisher hauptsächlich im Mittelmeergebiet, heimisch geworden.

[Seite öffnen](#)

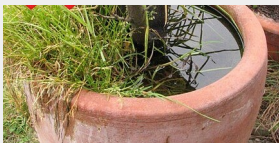


jarun011 - stock.adobe.com

Gesundheitsgefahren durch die Tigermücke

Tigermücken sind sehr lästig und aggressiv, und stechen auch tagsüber. Außerdem können sie unter geeigneten Bedingungen Krankheiten von Mensch zu Mensch übertragen. Dies kann passieren, wenn eine erkrankte Person sich in einer Region mit Tigermücken aufhält und gestochen wird.

[Seite öffnen](#)



Björn Pluskota (IfD) Kabs e.V.

Bekämpfung und Kontrollmaßnahmen

Das primäre Ziel der Maßnahmen ist es, die Populationen von asiatischen Tigermücken gering zu halten, oder zu eliminieren.

[Seite öffnen](#)

Initiativen

- in Baden-Württemberg
- in Deutschland
- in Europa

Heidelberg: Informationen zur asiatischen Tigermücke

Freiburg: Informationen zur asiatischen Tigermücke

KABS: Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage

KABS: Computeranwendung und Maßnahmenkatalog zur kommunalen Etablierungseinschätzung der Asiatischen Tigermücke

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Friedrich-Löffler-Institut: Nationale Expertenkommission Stechmücken

Mücken melden: Mückenatlas

Umweltbundesamt: Informationen zur asiatischen Tigermücke

Hessen: FAQ Asiatische Tigermücke

Hessen HMSI: Flyer: Gemeinsam gegen die Tigermücke

Hessen HMSI: Flyer: Die asiatische Tigermücke

Bayern LGL: Informationen zur asiatischen Tigermücke

BayVirMos: Stechmückenübertragene arbovirale Krankheiten in Bayern

TIGER Projekt in D, F, CH

Stechmücke melden: TIGER

European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)

Verbreitung in Frankreich

Weitere Informationen

Stechmückenübertragene arbovirale Krankheiten in Bayern - BayVirMos

TIGER Projekt: Mücken melden

Kontakt

Klimawandel und Gesundheit

